

Dentsply Sirona: Zweiter Zahntechniker-Kongress zur Zukunft der Zahntechnik in Darmstadt

Über 600 Teilnehmer waren beim ersten Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona 2018 in Frankfurt dabei. Jetzt findet das erfolgreiche Fortbildungs-Event seine Fortsetzung in Darmstadt: Am Freitag und Samstag, 27./28. März lädt der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien unter dem Motto „ZZ – Zukunft Zahntechnik“ zum zweiten Mal alle Zahntechniker zu einem eigenen Kongress und Branchentreff ein. Weil die Zusammenarbeit im Team immer wichtiger wird, sind dieses Mal am zweiten Kongresstag zusätzlich auch die Zahnärzte eingeladen.

Bensheim/Darmstadt, 16. September 2019. Analoge und digitale Welten treffen beim Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona zusammen. Der Zahntechniker der Zukunft muss beides beherrschen, um perfekte Ergebnisse erzielen zu können. „Wer herausfinden will, wie er seine Arbeit im Spannungsfeld der verschiedenen Technologien künftig am besten ausrichten kann, sollte sich dieses Fortbildungs-Event nicht entgehen lassen“, sagt Arjan de Roy, Geschäftsführer der Dentsply Sirona Deutschland GmbH in Bensheim. **Top-Referenten** aus Labor und Praxis geben ihre Erfahrungen weiter und bieten den Teilnehmern zahlreiche Impulse für die praktische Umsetzung im Alltag. Spannende Zukunftsthemen erweitern das Spektrum in den Bereich der unternehmerischen Entscheidungen und der individuellen beruflichen wie persönlichen Ausrichtung.

Mit der seit Januar 2019 vereinfachten Struktur und der Formierung von vier Dental Product Groups sind auch die **zahntechnischen Divisionen von Dentsply Sirona** sehr stark zusammengewachsen. So kann das Unternehmen immer mehr aufeinander abgestimmte Systeme und Produkte entwickeln, die eine noch sicherere, qualitativ hochwertige und effizientere Zahntechnik fördern. „Mit integrierten Fertigungsprozessen und einer umfassenden zahntechnischen Kompetenz bieten wir dem Labor so einen echten Mehrwert – von Werkstoffen, über Hard- und Softwarelösungen für den digitalen Workflow bis hin zur Implantatprothetik“, erklärt Swen Deussen, Marketing-Direktor der Dentsply Sirona Deutschland GmbH. Welche Zukunftschancen sich daraus für das Labor konkret ergeben, wird im Mittelpunkt des Zahntechniker-Kongresses stehen.

Das moderne und sehenswerte **Kongresszentrum „Darmstadtium“** bietet dafür die ideale Umgebung. Darmstadt beherbergt anerkannte Cluster für Wissenschaft und Forschung. Hier haben eine Technische Universität, zwei Fachhochschulen und zahlreiche öffentliche und private Wissenschafts- und

Pressekontakt

Johannes Lerch

Senior Communication Manager
Dentsply Sirona Deutschland GmbH
Fabrikstraße 31
64625 Bensheim
T +49 (0) 6251 16-3629
johannes.lerch@dentsplysirona.com

Dr. Kaschny PR GmbH

Kapersburgweg 5
61350 Bad Homburg
T +49 (0) 6172 6848 1-0
F +49 (0) 6172 6848 1-60
redaktion@kaschnypr.de

Über Dentsply Sirona:

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit mehr als einem Jahrhundert Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in fast allen Ländern weltweit geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Dentsply Sirona liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der Hauptfirmensitz des Unternehmens befindet sich in Charlotte, North Carolina. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert. Mehr Informationen über Dentsply Sirona unter www.dentsplysirona.com

Forschungseinrichtungen ihren Sitz. Ein bekanntes Beispiel: die European Space Agency ESA, das europäische Tor zum Weltraum.

Programm-Highlights

Am Freitagvormittag gibt der **Pre-Kongress** des von Dentsply Sirona unterstützten internationalen Expertennetzwerks PEERS (Platform for Exchange of Experience, Research and Science) eine gute Einführung in das Thema „Zukunft Zahntechnik“: ZTM Benjamin Votteler und Dr. Michael Fischer zeigen anhand von Patientenfällen, wie Zahntechniker und Zahnarzt gemäß dem ‚State of the Art‘ patientengerechte Therapien im Team planen und durchführen. ZT Stephan Adler und Dr. Steffen Kistler stellen einen modifizierten Workflow für die Rekonstruktion zahnloser Kiefer vor. Ihr Motto: „So digital wie möglich und so analog wie nötig.“ ZTM José de San José González und Prof. Dr. Christian Mertens gehen der Frage nach, inwieweit der digitale Workflow in der Implantologie Fiktion oder Realität ist und wie man die verschiedenen Technologien kombinieren kann, um den maximalen Nutzen für den Patienten zu erzielen.

Am Freitagnachmittag startet dann das **Hauptprogramm**. Dabei geht es unter anderem um den Zukunftstrend der virtuellen Operationen mit Mixed-Reality-Brillen, um die Frage, ob Eigen- oder Fremdfertigung von Restaurationen lukrativer ist, sowie um die Rolle der Mitarbeiter im Zeichen von Digitalisierung und Demografie.

Am Samstag wird das Motto zu „ZZ+“ erweitert, denn dann sind zusätzlich die Zahnärzte eingeladen. In einer Reihe von spannenden Kurzvorträgen referieren mehrere **Zahnarzt-Zahntechniker-Teams** und stellen ihre Zusammenarbeit im Zeichen des digitalen Wandels vor. In dieser „neuen Welt“ können die Labore immer differenziertere Dienstleistungsangebote erbringen und so ihre Kunden optimal unterstützen. Ideal, wenn sie ihre Zahnarzt-Partner gleich zum zweiten Kongresstag mitbringen. Für Zahnärzte, die besonders die Zusammenarbeit mit ihrem Zahntechniker im Blick haben, lohnt sich der Besuch in jedem Fall. Sie werden auf dem Kongress sicherlich so manche Überraschung erleben, die Win-win-Chancen erkennen und zu Hause gleich mal ihren Labor-Partner ansprechen.

Trotz aller Digitalisierung wird es aber auch Vorträge geben, bei denen immer noch der **Mensch im Mittelpunkt** steht. Und daneben werden etablierte Gerüstwerkstoffe und moderne Keramiken unter zukunftsorientiertem Blickwinkel betrachtet.

Zwei Vorträge, die nicht aus dem dentalen oder medizinischen, aber aus dem digitalen Bereich stammen, runden den Zahntechniker-Kongress ab: Sabine Hübner, **Deutschlands Service-Expertin Nummer 1**, wird aufzeigen, warum Service im digitalen Zeitalter sowohl digital als auch

persönlich sein muss und wie man das Herz des Kunden mit „Mensch-Momenten“ und über sein digitales Ich erobern kann. Daniel Domscheit-Berg, der die **WikiLeaks-Plattform** aufgebaut hat, und deren Sprecher war, wird einiges über seine Zeit bei WikiLeaks berichten und wertvolle Hinweise geben, welche Bedeutung der Schutz von Privatsphäre und wertvollen Daten hat. Mit diesem „Big Picture“ der digitalen Revolution endet der Vortragsteil.

Am Samstagnachmittag können die Teilnehmer dann abschließend unter acht **Workshops** auswählen, die zweimal nacheinander für kleine Gruppen angeboten werden. Auf dem Programm stehen Themen wie Kostenanalyse, Führung, Abrechnung für CAD/CAM-gefertigte Teile und 3D-Planung oder digitale Fotografie sowie aktuellste Themen der Zahntechnik.

In den Pausen kann neben der Pflege des eigenen Netzwerks auch die **Industrieausstellung** besichtigt werden, in der alle Facetten des digitalen Workflows vorgestellt werden. Und am Freitagabend wird personalisiert statt digitalisiert: „ZZ“ steht dann unter dem Motto „**Zünftige Zusammenkunft**“.

Anmeldung mit Frühbucherrabatt

Bis zum 30. November 2019 ist eine Anmeldung zum vergünstigten Frühbucherrabatt von 199 statt 249 Euro (zuzüglich MwSt.) möglich. Jeweils eingeschlossen sind die Kosten für die zünftige Abendveranstaltung am Freitag. Über die **Kongress-Homepage** www.der-zahntechniker-kongress.de kann man sich online anmelden und findet das komplette Programm sowie weitere Infos.

BILDMATERIAL

steht auf der Website zum > **Download** bereit.



Der Zahntechniker-Kongress von Dentsply Sirona findet am 27./28. März 2020 in Darmstadt unter dem Motto „Zukunft Zahntechnik“ statt.

Bildmaterial: Dentsply Sirona



Das Keyvisual des Zahntechniker-Kongresses 2020. ZZ steht für „Zukunft Zahntechnik“.